

Zeit Stellenmarkt 15.6.2002

ZEIT-Stellenmarkt vom 15. Juni 2002

Weitere Stellenangebote im Internet finden
Sie mit Hilfe des ZEIT-Robot, der Suchmaschine
fuer Stellenanzeigen: <http://www.jobs.zeit.de/>

1. offene Stelle: Christian-Albrechts-Universitaet zu Kiel
An der Philosophischen Fakultaet der
Christian-Albrechts-Universitaet zu Kiel
tritt zum WS 2002/03 das
Graduiertenkolleg "Imaginatio borealis.
Perzeption, Rezeption und Konstruktion
des Nordens" in seine zweite
Bewilligungsphase. Im Rahmen des Kollegs
sind ab dem 1. 10. 2002 zunaechst 9
Doktorandenstipendien fuer die Dauer von 2
Jahren (bei Doktorandenstipendien mit der
Moeglichkeit der Verlaengerung um 1 Jahr)
zu vergeben. Am Kolleg sind die Faecher
Geschichte der Fruehen Neuzeit, Klassische
Philologie (Graezistik), Mittlere und
Neuere Kunstgeschichte,
Musikwissenschaft, Neuere deutsche
Literaturwissenschaft, Neuere
skandinavische Literaturwissenschaft,
Osteuropaeische Geschichte, Romanische
Philologie (Literaturwissenschaft);
Slavische Philologie
(Literaturwissenschaft), Sozial- und
Wirtschaftsgeschichte und
Volkskunde/Europaeische Ethnologie
beteiligt. Das Programm des Kollegs
beruht auf dem Gedanken, dass die
aesthetische und diskursive Formation bzw.
Transformation der Vorstellungen vom
"Norden" fuer das Selbst- und
Fremdverstaendnis der europaeischen
Kulturen von der Antike bis in die

aktuellen Europa-Debatten hinein eine bedeutsame Rolle spielt. Im Mittelpunkt sollen vor allem folgende Untersuchungsfelder stehen: a) Die Ausdifferenzierung von imaginaeren und konkreten Raeumen im historischen Verlauf, b) Die Funktion von Nordimagines fuer die Ueberlagerung, Abloesung und Umdeutung anderer Identitaetskonzepte (z. B. Konfession, Nation, Rasse), c) Die Funktionalisierung von "Noerdlichkeit" als Gegenraum insbesondere im Zusammenhang mit der ab der zweiten Haelfte des 18. Jh.s einsetzenden Kultur- und Modernitaetskritik. Bewerbungen mit den ueblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugniskopien, Examensarbeit bzw. Dissertation, Projektskizze, mindestens ein Gutachten) sind bis zum 3. Juli 2002 zu richten an:

Arbeitsbereich: Forschung / Lehre
Stipendien / Promotionen
Geschichtswissenschaften
Philosophie
Kunstgeschichte
Musik / Kunst / Gestaltung
Sprach- und Literaturwissenschaften
Soziologie / Sozialwissenschaften
Geowissenschaften
Sonstige
Ort: 24098

Ansprechpartner: Postanschrift:
Christian-Albrechts-Universitaet zu
Kiel
24098 Kiel
Ansprechpartner: Sprecher des Kollegs,
Prof. Dr. Olaf Moerke, Historisches
Seminar der Christian-Albrechts-Universit"t
zu Kiel, GK "Imaginatio borealis"
Internet: www.uni-kiel.de/imaginatio

2. offene Stelle: Christian-Albrechts-Universitaet zu Kiel
An der Philosophischen Fakultaet der

Christian-Albrechts-Universitaet zu Kiel
tritt zum WS 2002/03 das
Graduiertenkolleg "Imaginatio borealis.
Perzeption, Rezeption und Konstruktion
des Nordens" in seine zweite
Bewilligungsphase. Im Rahmen des Kollegs
sind ab dem 1. 10. 2002 zunaechst 2
Postdoktorandenstipendien fuer die Dauer
von 2 Jahren (bei Doktorandenstipendien
mit der Moeglichkeit der Verlaengerung um 1
Jahr) zu vergeben. Am Kolleg sind die
Faecher Geschichte der Fruehen Neuzeit,
Klassische Philologie (Graezistik),
Mittlere und Neuere Kunstgeschichte,
Musikwissenschaft, Neuere deutsche
Literaturwissenschaft, Neuere
skandinavische Literaturwissenschaft,
Osteuropaeische Geschichte, Romanische
Philologie (Literaturwissenschaft);
Slavische Philologie
(Literaturwissenschaft), Sozial- und
Wirtschaftsgeschichte und
Volkskunde/Europaeische Ethnologie
beteiligt. Das Programm des Kollegs
beruht auf dem Gedanken, dass die
aesthetische und diskursive Formation bzw.
Transformation der Vorstellungen vom
"Norden" fuer das Selbst- und
Fremdverstaendnis der europaeischen
Kulturen von der Antike bis in die
aktuellen Europa-Debatten hinein eine
bedeutsame Rolle spielt. Im Mittelpunkt
sollen vor allem folgende
Untersuchungsfelder stehen: a) Die
Ausdifferenzierung von imaginaeren und
konkreten Raeumen im historischen Verlauf,
b) Die Funktion von Nordimagines fuer die
Ueberlagerung, Abloesung und Umdeutung
anderer Identitaetskonzepte (z. B.
Konfession, Nation, Rasse), c) Die
Funktionalisierung von "Noerdlichkeit" als
Gegenraum insbesondere im Zusammenhang
mit der ab der zweiten Haelfte des 18.
Jh.s einsetzenden Kultur- und
Modernaetskritik. Bewerbungen mit den

ueblichen Unterlagen (Lebenslauf,
Zeugniskopien, Examensarbeit bzw.
Dissertation, Projektskizze, mindestens
ein Gutachten) sind bis zum 3. Juli 2002
zu richten an:

Arbeitsbereich: Forschung / Lehre
Stipendien / Promotionen
Geschichtswissenschaften
Philosophie
Kunstgeschichte
Musik / Kunst / Gestaltung
Sprach- und Literaturwissenschaften
Soziologie / Sozialwissenschaften
Geowissenschaften
Sonstige
Ort: 24098

Ansprechpartner: Postanschrift:
Christian-Albrechts-Universitaet zu
Kiel
24098 Kiel
Ansprechpartner: Sprecher des Kollegs,
Prof. Dr. Olaf Moerke, Historisches
Seminar der Christian-Albrechts-Universitaet
zu Kiel, GK "Imaginatio borealis"
Internet: www.uni-kiel.de/imaginatio

3. offene Stelle: Im DFG-geförderten Graduiertenkolleg
"Praxis und Theorie des künstlerischen
Schaffensprozesses" der Universitaet der
Künste Berlin sind zum 1. Oktober 2002
zwei Doktorandenstipendien zu vergeben.
In dem interdisziplinaeren
Graduiertenkolleg sind folgende Fächer
vertreten: Kunsthistorik,
Musikwissenschaft, Allgemeine und
Vergleichende Literaturwissenschaft,
Kunst- und Kulturgeschichte des Gartens
und der Landschaftsarchitektur,
Erziehungswissenschaft/Musisch-aesthetische
Erziehung, Philosophie.
Interessenten/Interessentinnen mit
,berdurchschnittlichem Examen in den
genannten Fächern, mit Interesse an

kuenstlerischer Arbeit und einem innovativen Forschungsvorhaben zum Thema des Graduiertenkollegs bewerben sich mit den ueblichen Unterlagen und einem Expose zur geplanten Dissertation. Da die Stipendien fuer Philosophie bereits besetzt sind, steht fuer dieses Fach zzt. keines der beiden ausgeschriebenen Stipendien zur Verfuegung. Den Richtlinien der DFG entsprechend, sollten die Bewerber/innen in der Regel nicht aelter als 28 Jahre sein. Weitere Informationen unter gradu@udk-berlin.de,
<http://www.udk-berlin.de/forsch/gradukolleg>. Bewerbungen sind bis zum 10. Juli 2002 zu richten an:

Arbeitsbereich: Forschung / Lehre
Doktorand / Post-Doktorand
Kunstgeschichte
Musik / Kunst / Gestaltung
Sprach- und Literaturwissenschaften
Ort: 10595

Ansprechpartner: Postanschrift:
Universitaet der Kuenste Berlin
Postfach 12 05 44
10595 Berlin
Ansprechpartner: Graduiertenkolleg,
Frau Prof. Dr. Gundel Mattenkott
Email: gradu@udk-berlin.de - Internet:
www.udk-berlin.de/forsch/gradukolleg.

4. offene Stelle: Der Mitteldeutsche Rundfunk - Hoerfunkdirektion - sucht fuer MDR Kultur in Halle zum 01.08.2002 eine/n Mitarbeiter/in als Producer/Gehobene/r Redakteur/in Als Generalist in der Kulturberichterstattung werden Sie fuer ein Kulturmagazin arbeiten, in dem ueber Kunst und Politik sowie Zeitgeist und Zeitgeschichte berichtet wird. Die Musik ist dabei so vielfaeltig wie unser Kulturbegriff. Sie sind mit der internationalen und deutschen Kulturszene

vertraut und verstehen den
mitteldeutschen Kulturrbaum als eine
interessante Herausforderung. Als
vielseitige/r und flexible/r
Kulturredakteurin verfügen Sie über: -
ein abgeschlossenes Hochschulstudium -
langjährige Erfahrungen in der
Kulturberichterstattung und hohe
journalistische Kompetenz - die
Fähigkeit, sich in spezielle Fachgebiete
einzuarbeiten sowie Beiträge überzeugend
im Radio zu präsentieren -
eigenverantwortliche Arbeitsweise und
Teamfähigkeit Wir bieten eine angemessene
Vergütung und soziale Leistungen einer
ARD-Rundfunkanstalt. Interessenten
richten ihre schriftliche Bewerbung bis
zum 05.07.2002 unter Angabe der
Kennziffer 053/2002 an:

Arbeitsbereich: Medien / PR

Kunst / Kultur

Redaktion / Lektorat

Kunst / Kultur

Fachkräfte / Spezialisten

Ort: 04251

Ansprechpartner: Postanschrift:

Mitteldeutscher Rundfunk

PF 67

04251 Leipzig

Ansprechpartner: HA Personal, Honorare

und Lizenzen

5. offene Stelle: UNIVERSITAET KOBLENZ-LANDAU Wir suchen
für den Arbeitsbereich Hochschulmarketing
am Campus Landau zum nächstmöglichen
Zeitpunkt eine/n Referentin / Referenten
für Öffentlichkeitsarbeit am Campus
Landau Der Aufgabenbereich, halbtags
Vergütungsgruppe IIa BAT, umfasst die
aktuelle Pressearbeit und
Wissenschaftsberichterstattung; die
PR-Beratung und Unterstützung der
Fachbereiche, Institute und der

Hochschulverwaltung am Campus Landau
sowie die redaktionelle Mitarbeit an
universitaeren Medien (z. B.
Hochschulzeitschrift, Internet). Wir
erwarten ein abgeschlossenes
wissenschaftliches Hochschulstudium sowie
ein Volontariat, Aufbaustudium oder
mindestens einjaehrige Weiterbildung im
Bereich
Journalismus/Oeffentlichkeitsarbeit.
Berufserfahrung in den Bereichen
Journalismus oder Oeffentlichkeitsarbeit
ist erwünscht. Die Universitaet
Koblenz-Landau strebt eine Erhöhung des
Frauenanteils an und ist an Bewerbungen
entsprechend qualifizierter Frauen
interessiert. Schwerbehinderte
Bewerber/innen werden bei gleicher
Qualifikation bevorzugt eingestellt.
Bewerberinnen/Bewerber senden ihre
Bewerbungsunterlagen bitte innerhalb von
3 Wochen nach Erscheinen dieser Anzeige
unter Angabe der Kennziffer 27/2002 an:

Arbeitsbereich: Oeffentlicher Dienst
Medien / PR
Marketing / Werbung / Oeffentlichkeitsarbeit
Redaktion / Lektorat
Beratung
IT / EDV
Sachbearbeiter / Administration /
Angestellte
Ort: 55124

Ansprechpartner: Postanschrift:
Universitaet Koblenz-Landau, Praesidialamt
Isaac-Fulda-Allee 3
55124 Mainz
Ansprechpartner: Praesident

6. offene Stelle: Der Verwaltungsrat des
Roemisch-Germanischen Zentralmuseums
Forschungsinstitut fuer Vor- und
Fruehgeschichte schreibt zum 1. November
2003 die Stelle des Direktors der

Abteilung Fruehmittelalter des
Roemisch-Germanischen Zentralmuseums
Mainz, Forschungsinstitut fuer Vor- und
Fruehgeschichte besoldet nach
Verguetungsgruppe A 15 aus. Voraussetzung
fuer eine Bewerbung ist die Habilitation
oder durch Publikationen belegte
vergleichbare Qualifikation zu Themen der
fruehmittelalterlichen Archaeologie der
Alten Welt. Mit der Taetigkeit in den
Bereichen der fruehmittelalterlichen
Archaeologie verbunden ist der
Forschungsbereich Vulkanologie,
Archaeologie und Technikgeschichte, der
einschlaegige Kenntnisse erfordert.
Erwartet wird die Bereitschaft zur
Zusammenarbeit in Forschung und Lehre mit
der Universitaet Mainz. Erwuenscht sind
Erfahrungen - in der Formulierung und
Leitung von Forschungsprogrammen, - in
der Einwerbung von Drittmitteln auf
nationaler und internationaler Grundlage,
- in der Zusammenarbeit mit in- und
auslaendischen Forschungseinrichtungen, -
in der Gestaltung wissenschaftlicher
Ausstellungen. Bewerbungen sind bis zum
1.9.2002 zu richten an:

Arbeitsbereich: Kunst / Kultur
Kunst / Kultur
Forschung / Entwicklung
Geschaeftsfuehrung / Vorstaende
Ort: 55116

Ansprechpartner: Postanschrift:
Roemisch-Germanisches Zentralmuseum
Ernst-Ludwig-Platz 2
55116 Mainz
Ansprechpartner: Vorsitzender des
Verwaltungsrates, Herr Ministerpraesident
a.D. Dr. Carl-Ludwig Wagner

7. offene Stelle: DIE KUNST BRAUCHT DEN BETRACHTER DER
BETRACHTER BRAUCHT DIE KUNST Wir brauchen
Sie Die Aufgabe umfasst die

selbststaendige Akquise, Planung,
Durchfuehrung und Budgetueberwachung von
Veranstaltungen, die ueberwiegend
ausserhalb der Oeffnungszeiten des Museums
stattfinden, die Betreuung von
Sponsorenevents sowie die
Kundenkontaktpflege. Die Stelle ist an
das Ressort Presse-Kommunikation
angegliedert und setzt einen
teamorientierten, eigenverantwortlichen
Arbeitsstil voraus. Erwartet wird
ebenfalls die Mitwirkung am Ausbau
unserer Fundraisingaktivitaeten. Sie
besitzen mehrjaehrige Erfahrung im
Veranstaltungsmanagement, haben eine
kaufmaennische, betriebswirtschaftliche
oder vergleichbare Ausbildung und sind
bereit, Ihre sehr guten kommunikativen
Faehigkeiten positiv einzubringen. Wir
suchen zum naechstmoeglichen Zeitpunkt
eine/n Mitarbeiter/in fuer die Betreuung
von Sonderveranstaltungen. Die Verguetung
erfolgt, entsprechend Ihren
Voraussetzungen, in Anlehnung an BAT und
der Arbeitsvertrag ist zunaechst auf 2
Jahre befristet. Sind Sie interessiert?
Dann senden Sie bitte Ihre Bewerbung auch
gerne mit Angabe Ihrer
Gehaltsvorstellungen innerhalb von 3
Wochen an die Verwaltung der
Staatsgalerie Stuttgart. Fuer weitere
Informationen steht Ihnen Frau Dr. Wolf,
Ressortleiterin Presse - Kommunikation,
unter der Tel.-Nr. 0711/2124074 zur
Verfuegung. Schwerbehinderte werden bei
gleicher Eignung bevorzugt.

Arbeitsbereich: Kunst / Kultur
Kunst / Kultur
Marketing / Werbung / Oeffentlichkeitsarbeit
Sachbearbeiter / Administration /
Angestellte
Ort: 70038

Ansprechpartner: Postanschrift:
Staatsgalerie Stuttgart, Direktion

Postfach 10 43 42
70038 Stuttgart
Ansprechpartner: Frau Dr. Wolf, Ressortleiterin
Presse - Kommunikation, Tel.: 0711/2124074

Ansprechpartner: Frau Dr. Wolf, Ressortleiterin
Presse - Kommunikation
Tel.: 0711/2124074

8. offene Stelle: Bei den Staatlichen Museen zu Berlin - Preussischer Kulturbesitz, ist im Deutschen Centrum fuer Photographie (DCP) ab sofort die Stelle einer eines Fotohistorikerin/Fotohistorikers der Verg.-Gr. 11 a/t b BAT - Kennziffer: KB 2-2002 zu besetzen. Die Verguetung erfolgt anfangs nach Verg.-Gr. II a BAT, kann aber spaeter bei entsprechender Erweiterung des Aufgabengebietes nach Verg.-Gr. I b BAT erfolgen.
Aufgabengebiet: Wissenschaftliche Betreuung und Bearbeitung der Sammlung Photographie mit rund 50.000 Fotografien von ca. 1850 bis zur Gegenwart. Das wissenschaftliche Schwergewicht der Betreuung und Bearbeitung liegt bei der kuenstlerischen Fotografie ab 1945. Mitarbeit beim zueigigen Ausbau des Deutschen Centrums fuer Photographie durch Ausstellungstaetigkeit, Erweiterung der Sammlung und Errichtung eines fotografischen Zentrums. Es ist die erklaerte Absicht der Staatlichen Museen zu Berlin mit der Errichtung des DCP der Bedeutung des Mediums Fotografie angemessen Rechnung zu tragen. Anforderungen: Ein mit Promotion abgeschlossenes Studium der Kunstgeschichte moeglichst auf dem Gebiet der Fotogeschichte. Vielseitige Erfahrung im Umgang mit Fotomaterialien und im Ausstellungswesen. Neben einschlaegigen wissenschaftlichen Nachweisen werden organisatorische Faehigkeiten sowie die Bereitschaft erwartet, zu Sammeln und

Sponsoren Kontakte aufzubauen und dauerhaft zu pflegen. Die Bewerbung von Frauen ist erwünscht. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt. Eine Besetzung mit Teilzeitbeschäftigte ist grundsätzlich möglich. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden unter Angabe der Kennziffer KB 2-2002 bis zum 17. Juli 2002 erbeten an folgende Adresse. Von einer Zusendung in Heftern und Hüllen bitte ich abzusehen; sie können aus Kostengründen nicht zurückgesandt werden. Nähere Auskünfte erteilt Ihnen Frau Schumm unter der Rufnummer 030/ 25463-263.

Arbeitsbereich: Kunst / Kultur

Verbaende / Vereine

Kunst / Kultur

Forschung / Lehre

Fachkräfte / Spezialisten

Ort: 10785

Ansprechpartner: Postanschrift:

Stiftung Preussischer Kulturbesitz

Von-der-Heydt-Str. 16-18

10785 Berlin

Ansprechpartner: Der Präsident, Sachgebiet

I 2f

9. offene Stelle: STADT NORDHORN Der Bürgermeister Die Stadt Nordhorn sucht Sie zum 01.01.2003 als Leiter/-in der Städtischen Galerie, der Kunstschule der Städtischen Galerie und des offenen Museums "kunstwegen" Wir erwarten von Ihnen mehrjährige Berufserfahrung in den Bereichen: Organisation von Ausstellungen mit zeitgenössischen Künstlern Kunst im öffentlichen Raum Kunstvermittlung Öffentlichkeitsarbeit Einwerben von Drittmitteln Sie besitzen ein hohes Maß an Flexibilität, Kreativität, Eigeninitiative und Engagement ein

abgeschlossenes Hochschulstudium der Kunst- und Kulturwissenschaften oder einen vergleichbaren Abschluss Wir bieten eine zunaechst auf zwei Jahre befristete Beschaeftigung nach den Bestimmungen des BAT eine unbefristete Uebernahme bei Bewaehrung die Verguetung nach Verguetungsgruppe Ib BAT Da die berufliche Gleichstellung von Frauen ein personalwirtschaftliches Ziel unserer Stadtverwaltung ist, moechten wir ausdruecklich Frauen auffordern, sich zu bewerben. Bitte reichen Sie zu den vollstaendigen Bewerbungsunterlagen ein Konzept zur Wahrnehmung Ihrer Aufgaben als Leiter/-in der Staedtischen Galerie mit max. zwei DIN A4 Seiten ein. Ihre Bewerbung senden Sie bis zum 29.06.2002 an

Arbeitsbereich: Oeffentlicher Dienst
Kunst / Kultur
Kunst / Kultur
Allgemeine Verwaltung / Sekretariat
Bereichs- / Hauptabteilungsleiter
Ort: 48522

Ansprechpartner: Postanschrift:
Stadt Nordhorn
Postfach 2429
48522 Nordhorn
Ansprechpartner: Haupt- und Personalamt

10. offene Stelle: Das Internationale Jugendkulturzentrum Bayreuth (Das ZENTRUM) sucht zum Januar 2003 fuer seine Abteilung "deutsch-franzoesisches forum junger kunst" eine(n) Projektleiter(in) Das Aufgabengebiet umfasst die Konzeption, Organisation und Durchfuehrung von Arbeitsphasen fuer junge Kuenstler aus Deutschland und Frankreich in den Bereichen Musiktheater, Theater, Pantomime, Clownerie, Tanz, Chanson und Commedia dell'Arte. Wir erwarten von

Ihnen hervorragende franzoesische Sprachkenntnisse, Kreativitaet und kuenstlerisches Gespuer bei der Entwicklung neuer Projekte, Organisationstalent, Reisebereitschaft sowie Flexibilitaet hinsichtlich der Arbeitszeiten.
Erfahrungen im Kulturmanagement und/oder ein einschlaegiges Studium sind von Vorteil. Die Verguetung erfolgt in Anlehnung an den BAT. Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis spaetestens 5. Juli an

Arbeitsbereich: Kunst / Kultur

Kunst / Kultur

Projektleiter

Ort: 95448

Ansprechpartner: Postanschrift:

Das ZENTRUM

Aeussere Badstrasse 7a

95448 Bayreuth

Ansprechpartner: Frau Lueders, Tel.:

0921/9800900

11. offene Stelle: Kunsthalle Basel Fuer die Leitung eines der fuehrenden internationalen und regionalen Ausstellungsinstitute der Gegenwartskunst sucht der Basler Kunstverein per 1. Juli 2003 oder nach Vereinbarung eine innovative Persoenlichkeit als Direktor/Direktorin der Kunsthalle Basel Wir erwarten, dass Sie die folgenden Eigenschaften mitbringen: - Hervorragende Kenntnis der zeitgenoessischen nationalen und internationalen Kunst - Wachen Spuersinn fuer neue Entwicklungen und Tendenzen - Praktische Erfahrung im Ausstellungswesen - Ausgepraegte Kommunikationsfaehigkeit Der Basler Kunstverein legt Wert auf einen motivierenden Umgang mit einem Team von ca. 12 Personen sowie auf eine gute organisatorische Fuehrung der Kunsthalle. Im Weiteren verlangt die Aufgabe nach

einer Bereitschaft, sich in der regionalen und staedtischen Kunstszene zu engagieren. Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit den ueblichen Unterlagen bis Ende August 2002 an

Arbeitsbereich: Kunst / Kultur
Verbaende / Vereine
Kunst / Kultur
Geschaeftsuehrung / Vorstaende
Ort: Ausland

Ansprechpartner: Postanschrift:
Gutzwiller & Cie. Banquiers
Kaufhausgasse 7
Ausland CH-4051 Basel
Ansprechpartner: Praesident der Kommission
des Kunstvereins Basel, Herr Peter
Handschin

12. offene Stelle: Das Weltkulturerbe Voelklinger Huette - Europaeisches Zentrum fuer Kunst und Industriekultur sucht zum naechstmoeglichen Termin eine/n wissenschaftliche/n Volontaer/in in den Bereichen Kommunikation und Projekte Erwartet werden ein abgeschlossenes, einschlaegiges Hochschulstudium, moeglichst mit Promotion, Fremdsprachenkenntnisse, sowie gute PC-Kenntnisse. Die Stelle ist auf zwei Jahre befristet. Es wird eine monatliche Verguetung von 1.000,- Euro gewaehrt. Ihre Bewerbung richten Sie bitte innerhalb von zwei Wochen an

Arbeitsbereich: Kunst / Kultur
Marketing / Werbung / Oeffentlichkeitsarbeit
Wiss. Mitarbeiter / Assistent
Ort: 66302

Ansprechpartner: Postanschrift:
Weltkulturerbe Voelklinger Huette Europaeisches
Zentrum fuer Kunst und Industriekultur
GmbH
66302 Voelklingen/Saar
Ansprechpartner: Herr Verwaltungsleiter

Arno Harth, Tel.: 06898-9100-0

13. offene Stelle: Der Verwaltungsrat des
Roemisch-Germanischen Zentralmuseums
Forschungsinstitut fuer Vor- und
Fruehgeschichte Ernst-Ludwig-Platz 2 55116
Mainz schreibt zum 1. September 2004 die
Stelle des Direktors der Abteilung
Roemerzeit des Roemisch-Germanischen
Zentralmuseums Mainz, Forschungsinstitut
fuer Vor- und Fruehgeschichte besoldet nach
Verguetungsgruppe A 15 aus. Voraussetzung
fuer eine Bewerbung ist die Habilitation
oder durch Publikationen belegte
vergleichbare Qualifikation zu Themen der
roemischen Archaeologie. Mit der Taetigkeit
in den Bereichen der roemischen
Archaeologie verbunden ist der
Forschungsbereich Antike Schiffahrt, der
einschlaegige Kenntnisse erfordert.
Erwartet wird die Bereitschaft zur
Zusammenarbeit in Forschung und Lehre mit
der Universitaet Mainz. Erwuenscht sind
Erfahrungen - in der Formulierung und
Leitung von Forschungsprogrammen, - in
der Einwerbung von Drittmitteln auf
nationaler und internationaler Grundlage,
- in der Zusammenarbeit mit in- und
auslaendischen Forschungseinrichtungen, -
in der Gestaltung wissenschaftlicher
Ausstellungen. Bewerbungen sind bis zum
1.9.2002 zu richten an

Arbeitsbereich: Kunst / Kultur
Kunst / Kultur
Geschaeftsfuehrung / Vorstaende
Ort: 55116

Ansprechpartner: Postanschrift:
Roemisch-Germanisches Zentralmuseum
Ernst-Ludwig-Platz 2
55116 Mainz
Ansprechpartner: Vorsitzender des
Verwaltungsrates, Herr Ministerpraesident
a.D. Dr. Carl-Ludwig Wagner

14. offene Stelle: Der Verwaltungsrat des
Roemisch-Germanischen Zentralmuseums
Forschungsinstitut fuer Vor- und
Fruehgeschichte Ernst-Ludwig-Platz 2 55116
Mainz schreibt zum 1. Maerz 2003 die
Stelle des Direktors der Abteilung
Vorgeschichte des Roemisch-Germanischen
Zentralmuseums Mainz, Forschungsinstitut
fuer Vor- und Fruehgeschichte besoldet nach
Verguetungsgruppe A 15 aus. Voraussetzung
fuer eine Bewerbung ist die Habilitation
oder durch Publikationen belegte
vergleichbare Qualifikation zu Themen der
vorgeschichtlichen Archaeologie der Alten
Welt. Mit der Taetigkeit in den Bereichen
der vorgeschichtlichen Archaeologie
verbunden ist die Leitung der
Restaurierungswerkstaetten und
Laboratorien des Instituts, fuer die
einschlaegige Erfahrungen erforderlich
sind. Erwartet wird die Bereitschaft zur
Zusammenarbeit in Forschung und Lehre mit
der Universitaet Mainz. Erwuenscht sind
Erfahrungen - in der Formulierung und
Leitung von Forschungsprogrammen, - in
der Einwerbung von Drittmitteln auf
nationaler und internationaler Grundlage,
- in der Zusammenarbeit mit in- und
auslaendischen Forschungseinrichtungen, -
in der Gestaltung wissenschaftlicher
Ausstellungen. Bewerbungen sind bis zum
1.9.2002 zu richten an

Arbeitsbereich: Kunst / Kultur
Kunst / Kultur
Geschaeftsfuehrung / Vorstaende
Ort: 55116

Ansprechpartner: Postanschrift:
Roemisch-Germanisches Zentralmuseum
Ernst-Ludwig-Platz 2
55116 Mainz
Ansprechpartner: Vorsitzender des
Verwaltungsrates, Herr Ministerpraesident
a.D. Dr. Carl-Ludwig Wagner

--

Quellennachweis:

JOB: Zeit Stellenmarkt 15.6.2002. In: ArtHist.net, 17.06.2002. Letzter Zugriff 25.01.2026.
<<https://arthist.net/archive/25095>>.